

Aus Schimmel- wurde Traum-Kita

Einrichtung in der Georg-Pfingsten-Straße wurde für drei Millionen Euro neu gebaut – Feste Gruppen gibt es nicht

VON ANNETTE GÖDER

GAARDEN. Vor drei Jahren wurde die städtische Kita Georg-Pfingsten-Straße geschlossen, weil dort Schimmel entdeckt worden war. Der Abriss folgte. Nun ist das neue Haus fertiggestellt und eingeweiht worden. Nachdem schon jetzt 20 Krippenkinder ihre Räume in der unteren Etage erobert haben, werden in den nächsten Wochen 88 Kinder zwischen drei und sechs Jahren ihr neues Umfeld entdecken.

„Wir haben aus der Not eine Tugend gemacht“, sagte Kiels Bildungsdezernentin Renate Treutel bei der Eröffnung. „Aus der Schimmel-Kita ist eine Traum-Kita geworden.“ Das große, helle Eingangsforum mit hoher Decke ist in Limettengrün gehalten und gibt den Blick frei auf zwei Graffiti des Kieler Kreativ-Teams L-roid. Eines zeigt das Wort „Willkommen“ in verschiedenen Sprachen und Schriftzügen, das andere die Weltkugel. „Die Kinder meinten, dort müsste man irgendwie hinkommen, deshalb ist auch noch eine Rakete zugefügt“, erklärte Tanja Seemann, die gemeinsam mit Annika Ruß die Einrichtung leitet. Überhaupt haben die Kinder hier ein Wörtchen mitzureden. Sie durften zum Beispiel Wünsche für das Außengelände äußern, das nun mit einer Pumpstation, einem großen Klettergerüst sowie Rutschen und Schaukeln in verschiedenen Höhen versehen worden ist. Jeder Raum im unteren und oberen Geschoss hat einen Zugang nach draußen.

Auch am Waschbecken im Bad dürfen die Kinder spielen

Die Kita, die von 7 bis 17 Uhr geöffnet ist und in der 20 Pädagogen tätig sind, verfolgt das Konzept der „offenen Werkstattarbeit“. Es gibt keine Gruppen oder Stammgruppen. Die Kinder entscheiden sich, welche Räume sie spontan besuchen und an welchen Angeboten sie dort teilnehmen möchten. Jeder Erzieher ist für einen Raum zuständig. „Wenn Räume gut sind, sind sie Pädagogen“, sagte Seemann. „Sie geben den Kindern Struktur.“ Es gibt einen Forschungs- und



Malerei als Blickfang und Gesprächsaufhänger: Die Leiterinnen der städtischen Kita Georg-Pfingsten-Straße, Tanja Seemann (links) und Annika Ruß, freuen sich über die Graffiti-Kunst im Flur der neuen Einrichtung.

FOTOS: ANNETTE GÖDER

Experimentierraum, ein Atelier mit Staffeleien und großen Malwänden sowie einen Bauraum mit verschiedenen Materialien wie Schwämmen, Wäscheklammern und Parkettstäben, die bei der Verlegung des Fußbodens übrig geblieben sind. „Wir haben nur wenig Spielzeug, damit die Räume überschaubar bleiben und genügend Platz bieten, um aktiv zu werden“, erläuterte Seemann.

„Wir möchten auch Projekte anbieten, bei denen Eltern mit ihrem Nachwuchs kochen.“

Tanja Seemann, Einrichtungleiterin

Die Möglichkeit zur Bewegung bietet auch noch ein spezieller Raum mit einer stabilen Leiste, an der Geräte



An der Stelle, wo vor zwei Jahren eine Kita mit Schimmelbelastung stand, ist nun die neue Kindertageseinrichtung Georg-Pfingsten-Straße eröffnet worden.

wie Bänke sowie Schaukeltücher befestigt werden können, sodass eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft entsteht. Sogar die Waschbecken im Bad sind auf die Spielbedürfnisse der Kinder zugeschnitten. Ein langgezogenes großes Becken kann durch Abtrennungen in

verschiedene Stauzonen mit Ablauf verwandelt werden. „Schaumpartys sind erwünscht“, sagte Seemann lachend. Besonders ist ebenfalls die speziell eingerichtete Küche, in der Kinder Speisen zubereiten können. „Wir möchten auch gern Projekte anbieten, bei denen Eltern

mit ihrem Nachwuchs kochen“, erzählte Seemann, die den Bau begleitet hat und zugleich Leiterin des Familienzentrums Gaarden ist. Zu diesem Zentrum gehören die Kita Georg-Pfingsten-Straße, die Kita Kaiserstraße, eine Eltern-Kind-Gruppe sowie zwei Krippengruppen in der Elisabethstraße und voraussichtlich ab Januar 2019 eine weitere Einrichtung in der Bahnhofstraße. „Uns ist es wichtig, die Eltern einzubeziehen“, sagte die Leiterin. „Sie sind jederzeit willkommen, können den Alltag begleiten und sich untereinander austauschen.“

Der Bau des vom Kieler Architekturbüro Mumm geplanten Gebäudes und die Gestaltung des Außengeländes haben rund drei Millionen Euro gekostet. Der Bund hat davon eine Million Euro aus Fördermitteln zur Unterstützung frühkindlicher Bildung beigesteuert.

Großes Glück auf großer Fahrt

Heute legt wieder eine Fähre als Flirt-Dampfer ab – Rosafarbener Anstecker dient als Erkennungszeichen

KIEL/LABOE. Den Partner fürs Leben zu finden – ein gar nicht so leichtes Unterfangen. Vielfach fehlt es schon an Möglichkeiten, den oder die Unbekannte anzusprechen. Und wie wird das Gegenüber reagieren, wenn man es doch versucht? Die Furcht vor der Abfuhr ist in der Regel recht groß. Zumindest am heutigen Freitag jedoch sind die Chancen, einen Korb zu bekommen, etwas geringer als sonst – wenn man sein Glück an Bord der Fördefährlinie F1 beherzt in die Hand nimmt, sich ein Herz fasst und drauf los flirtet.

Abfahrt des „Flirt Ahoi“-Dampfers ist um 18.35 Uhr am Anleger Bahnhofbrücke, eine Stunde später ist man in Laboe. Bei leichter Hintergrundmusik kann man sich ungezwungen kennenlernen, gemeinsam



Von der Bahnhofbrücke geht es los: Alle 14 Tage kann freitags das ganz große Glück gesucht und gefunden werden.

FOTO: HFR

Schulz, Geschäftsführer der Schleppl- und Fährgesellschaft Kiel (SFK). Die SFK bietet die Touren zusammen mit Kiel-Marketing an. „Da es sich um eine reguläre Fährfahrt handelt, ist an jeder Anleg-

Um 21.44 Uhr kehrt das Schiff zu seinem Ausgangspunkt zurück, und so mancher Fahrgast wird um die eine oder andere Telefonnummer reicher sein. Wer an Bord kommt und flirten möchte, erhält ei-

Anstecken. Ein Begleiter von Kiel-Marketing ist als Ansprechpartner die gesamte Fahrt mit an Bord und hilft bei Fragen weiter. Der Caterer an Bord hält Getränke und Snacks bereit, denn in lockerer Atmosphäre lässt es sich einfacher ins Gespräch kommen, finden die Verantwortlichen der Aktion.

Alle 14 Tage, immer freitags zur letzten regulären Fahrt des Tages, starten zukünftig die Touren. „Mit den Förde-Flirt-Fahrten möchten wir eine Plattform der Begegnung schaffen“, sagt Uwe Wanger, Geschäftsführer von Kiel-Marketing.

Der Fahrpreis hin und zurück nach Laboe kostet 8,40 Euro inkl. Bordzuschlag. Es fallen keine zusätzlichen Kosten für die Flirtfahrt an. Fahrscheine können

Rosengilde feiert ihr großes Fest

NEUMÜHLEN-DIETRICHSDORF. Die Neumühler Rosengilde von 1821 lädt zu ihrem Gildefest ein. Den Auftakt macht am heutigen Freitag das Kinderfest auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Dietrichsdorf im Poggendorfer Weg 36. Von 15 bis 17 Uhr können sich die jungen Besucher bei Spielen wie Fischstechen, Sackhüpfen und Entchenangeln miteinander messen. Am Sonntag, 1. Juli, steht dann das Gildefest für die Erwachsenen an. Um 8.20 Uhr ziehen die Mitglieder vom Masurenring, Ecke Poggendorfer Weg los. Der Umzug durchs Dorf endet um 10 Uhr im Altenzentrum Neumühlen-Dietrichsdorf im Poggendorfer Weg 32. Dort steht der Kommerz auf dem Programm der Rosengilde, bei dem dann auch

ES + DAS
kieler Gesundheits- u. Reha-
rtverein: 17.30-19.30 Uhr Was-
 gymnastik, Max-Planck-Schule,
 Isterbeker Weg 1
Legungsstätte
il-Gerhardt: 14 Uhr Doppel-
 rf; Ivensring 9
3: 10.30-11.30 Uhr Nordic
 lking, Treffen Breiter Weg 11,
 0431/333885,
 w.ktb-brunswick.de
lmühlener Rosengilde:
 Jhr Kinderfest, Gelände
 FF Dietrichsdorf
Holtenau: 9 Uhr Outdoor-
 ining; Vereinsheim,
 anweg 4, Tel. 0431/361236,
 w.tus-holtenau.de

OCHENMÄRKTE
Itenu: 14-17 Uhr, Eckenerplatz
ttenhof: 8-13 Uhr, Marktplatz
ilksee: 14-18 Uhr,
 nkstellenweg

kieler Nachrichten

PRESSUM
 bhängige Landeszeitung für Schleswig-
 stein, Pflichtblatt der Hanseatischen
 rpapierbörse Hamburg, Amtliches
 annunziationsorgan der Städte Kiel,
 enburg, Neumünster, Plön, Preetz, der
 ise Rendsburg-Eckernförde, Ostholstein
 der Gemeinde Kronshagen

lag
 er Zeitung Verlags- und Druckerei KG
 bh & Co
 thörn 1-7
 03 Kiel

chäftsführer
 n Fricke
ausgeber
 istian T. Heinrich
fredakteur
 istian Longardt
lvertretender Chefredakteur
 Jo Stade

glied der Chefredaktion
 ja Köhler (Online)
antwortliche Redakteure
 ichtigen/Wirtschaft: F. Hanauer; Schles-
 -Holstein: B. Stade; Kiel: K. Blasel;
 gionalausgaben: S. Detlefsen; Kultur: K.
 ckemühl; Sport: A. Holzapel; Online: T.
 ilder; Korrespondenten: U. B. Christen, C.
 rsemenzel (Landeshaus), S. Ures (Schles-
 -Holstein); Foto/Dokumentation, Archiv:
 Dahl; Koordination Sonderthemen: S.
 ber.

kalredaktion Kiel: Fleethörn 1-7, 24103 Kiel,
 stian Blasel (Ressortleiter 0431/903-
 40); Niko Rönnfeldt (Stellv., -2830); Frank
 hling (-2884); Kristiane Backheuer (-2827);
 y Dogan (-2850); Martina Drexler (-2838);
 ra Krause (-2927); Jürgen Küppers
 829); Bastian Modrow (-2841); Thomas
 terjey (-2836); Karen Schwenke (-2820);
 ne Steinmetz (-2846); Heike Stübgen
 847); Christian Trutschel (-2964); Niklas
 eczorek (-2928) Produktion: Thomas
 tner (-2839);
 kretariat: Nuria Li Causi (-2831)
 Mail: lokalredaktion@kieler-nachrichten.de
 kalsport: Jens Kunkel (0431/903-2871),
 ortredaktion@kieler-nachrichten.de
 gilt das KN-Honoraraster vom 1. 5. 2015.

rtner im RedaktionsNetzwerk Deutschland
 efredakteur: Wolfgang Büchner
 glieder der Chefredaktion: Rüdiger Ditz,
 irco Fenske, Matthias Koch
 enturen: dpa, epd

iterin Sales Svenja Nefen
 izeigen, Beilagen und Online-Werbung
 ch Preisliste Nr. 71, gültig ab 1.1.2018.

iterin Vertrieb und Marketing
 udine Klöhn

chnischer Leiter Dirk Blume
uck
 eler Zeitung GmbH & Co., Offsetdruck KG
 stfach III, 24100 Kiel

heberrechte/Haftung: Die Kieler Nach-
 ichten werden in gedruckter und digitaler
 rm vertrieben und sind aus Datenbanken
 rufbar. Eine Verwertung der urheberrecht-
 h geschützten Zeitung sowie der in ihr
 thaltene Beiträge und Abbildungen,
 onders durch Vervielfältigung oder
 ybreitung, etwa auch das Einstellen in
 tenbanken, ist ohne vorherige schriftliche
 stimmung des Verlages unzulässig und
 rbar, soweit sich aus dem Urheberrechts-
 setz nichts anderes ergibt. Für unafge-
 rdert eingesandte Manuskripte, Bilder und
 ichter wird keine Gewähr übernommen.

nschrift:
 eler Nachrichten, Postfach 1111,
 100 Kiel; Telefon (0431) 903-0
 ww.kn-online.de

Service
bonnement: 0431/903666
boPlus: 0431/903669
igital-service: 0800/1234901 (gebührenfrei)
ivate Anzeigen: 0431/903555
ediaberatung: 0431/9032501

eilagenhinweis: Unserer heutigen Auflage
 ght das Fernsehmagazin rtv bei. Teilen
 unserer heutigen Auflage liegt eine Beilage
 r Firma Knutzen Wohnen bei.

